



PROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG HC DÜDINGEN BULLS
9. JUNI 2022, 19.30 UHR, LANDGASTHOF GARMISWIL

Vorsitz: Josef Baeriswyl, Präsident

Protokoll: Roland Botz, Administration

Der Präsident begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur diesjährigen Generalversammlung.

Die Einladungen zur GV mit Bekanntgabe der Traktanden gingen an alle Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Funktionäre, Sponsoren, Saisonkartenbesitzer und Gäste. Es sind verschiedene Entschuldigungen eingegangen. Diese werden erwähnt, jedoch nicht alle einzeln vorgetragen. Vom Vorstand mussten sich Peter Bertschy und Pascal Kolly entschuldigen. Auf die Nachfrage des Präsidenten erfolgen keine Einwände und somit erklärt er die Generalversammlung gemäss Traktandenliste als eröffnet.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Beschlussfähigkeit, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 2021
3. Jahresbericht des Präsidenten, Bericht Sportchef, Trainer 1. Mannschaft und Old-Bulls
4. Jahresrechnung 2021/2022, Revisorenbericht
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge, Budget 2022/2023
6. Wahlen Vorstand / Mutationen
7. Tätigkeitsprogramm 2022/2023
8. Anträge und Ehrungen
9. Diverses

1. BEGRÜSSUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT, WAHL DER STIMMENZÄHLER

Speziell begrüsst werden Herr Sandy Jeannin, Nachwuchsleiter des HC Fribourg-Gottéron, Herr Emanuel Jungo, Präsident Sensee Future, Herr André Schultheiss, Präsident Fan-Club HC Düdingen Bulls sowie die anwesenden Medienvertreter der Freiburger Nachrichten, der Liberté sowie von Radio Fribourg und Fanradio. Als Stimmenzähler stellen sich Kilian Roggo und Adrian Fasel zur Verfügung. Es sind 31 stimmberechtigte Personen anwesend, absolutes Mehr sind 16 Stimmen. Die GV ist damit beschlussfähig.

2. GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 30. JUNI 2021

Das Protokoll wurde nach der Versammlung 2021 auf der Homepage des HCD aufgeschaltet und war dort bis heute einsehbar. Auf die Nachfrage des Präsidenten gehen dazu keine Bemerkungen oder Fragen ein.

Das Protokoll der GV vom 30. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

3. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN, BERICHT SPORTCHEF, BERICHT TRAINER 1. MANNSCHAFT UND TRAINER OLD-BULLS

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Motto: "Wie weiter"

Nach 2 Jahren Unterbruch wegen Pandemie, dürfen wir die Generalversammlung wieder physisch durchführen hier in Garmiswil was mich sehr freut, den Abend mit euch zu verbringen. Danke an die Familie Jungo, dass wir die Räumlichkeiten benutzen dürfen.

Im Anschluss an die Sitzung wird ein Imbiss serviert.

Letzte Saison war das Motto „Zusammen sind wir STARK“.

Dieses Motto haben wir gelebt. Daraus entwickelte sich eine verschworene Truppe im ganzen Verein.

Nach dem Sommertraining ging es anfangs August aufs Eis.

Dank den Kontakten von unserem Trainer Freddy, wurde das Trainingslager das erste Mal in Aosta durchgeführt was kostengünstiger war als die Jahre zuvor. Auch hier wurden wir von der Verletzungshexe nicht verschont. Unser Torhüter Fragnoli hat sich ohne Einwirkung eines Spielers am Knie verletzt und fiel die ganze Saison aus, zum Ärgernis aller Beteiligten. Wieder fing das bekannte „Spiel“ von vorne an, wie letztes Jahr und Martin mit Freddy mussten eine Lösung finden, was sehr zeitaufwendig und nervenaufreibend war. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die beiden.

Die Vorbereitungsphase haben wir erfolversprechend gespielt und hat uns positiv gestimmt für die bevorstehende Saison.

In die Meisterschaft sind wir mässig gestartet und waren immer sehr nahe am Sieg. Wir mussten oftmals in die Verlängerung und haben doch unglücklich verloren.

Die verlorenen Punkte haben uns am Ende gefehlt um in die Play Off's zu kommen.

Die Abstiegsrunde haben wir mit Abstand für uns entschieden.

Einige Spieler haben uns wie üblich verlassen, aus beruflichen Gründen und für andere ist der Aufwand einfach zu gross geworden und sie spielen nun in einer tieferen Liga oder haben ganz aufgehört. Ich persönlich finde es schade, dass so junge, gute Spieler aufhören, die schönste Sportart auf dem Niveau zu betreiben. Auf der anderen Seite ist zu berücksichtigen, dass alle Spieler 100% arbeiten und am anderen Morgen auf der Matte stehen müssen.

An dieser Stelle besten Dank für die erbrachten Leistungen an die Beteiligten und ich wünsche Ihnen alles Gute, Erfolg und Gesundheit für die Zukunft.

Schauen wir nach vorne da wir bekanntlich keine Rückspiegel haben.

Wir haben die Mannschaft wieder verjüngt mit Spielern aus der Region und der näheren Umgebung. Unser Ziel ist es das erste Mal in der neu benannten MyHockey League in den Play Offs zu spielen. Mit unseren bescheidenen Mittel ist es sicher nicht einfach, aber machbar.

Die Liga hat einen neuen Namen erhalten aber leider ohne Sponsor. Somit fehlen uns im Budget für die neue Saison ca. CHF 30'000.

„Wie weiter“ ist das Motto, die Situation stellt uns vor eine grosse Herausforderung.

Neu in unserer Gruppe ist Franches Montagnes und Frauenfeld.

Wie sie vielleicht feststellen sind noch Martigny und die Bulls von der Westschweiz in der MyHockey League vertreten und hoffe, dass das noch lange Bestand hat.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten.

Die Zusammenarbeit mit Gottéron haben wir auf weiteres verlängert.

Neu sind wir einen weiteren Partnerschafts- Vertrag mit SenSee Future eingegangen.

Um in Zukunft in der MyHockey League zu bestehen und zu überleben sind wir auf unsere Partner angewiesen, mit der Hoffnung junge hungrige Spieler einzubauen.

Vielen Dank an Manuel, Sandy, Gerd und an den Präsidenten von Gottéron Hubert Waeber.

Ich denke das ist ein Applaus wert, danke!

Im Bereich Sponsoring haben sich einige Veränderungen angedeutet. Es mussten 2 neue Leibchensponsoren an Land gezogen werden, was uns gelungen ist.

Besten Dank an die Sponsoren, ist es doch nicht selbstverständlich, dass Sie bereit sind uns zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich dem Wirtepaar Renata und Nöbu recht herzlich danken für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison und ich wünsche Ihnen alles Gute, Erfolg in der neuen Tätigkeit.

Wie sicher allen bekannt ist gibt es einen Wechsel im Restaurant. Wer der neue Pächter sein wird und wie das Konzept aussieht ist uns aktuell nicht bekannt. Mein Motto ist „wie weiter“.

Ein weiterer Dank geht an die Eisbahn AG, die meistens versucht unseren Wünschen gerecht zu werden.

Wie Sie sehen geschätzte Bulls-Familie braucht es 5 Spieler die zusammen spielen müssen um einen Verein erfolgreich zu führen:

- Sponsoren
- Fans
- Trainer / Staff
- Mannschaft
- Vorstand

Sie wissen liebe Hockeyfreunde wie spannend ein solches Hobby sein kann.

Auch hier ist die grosse Herausforderung genügend freiwillige Helfer zu finden um eine Saison durchzuführen. „wie weiter“

Beim Erfolg wird auf die Schulter geklopft, beim Misserfolg wird ebenfalls auf die Schulter geklopft, mit dem Hinweis, wir haben es immer gewusst.

Da wir positiv denkende Menschen sind, denken wir immer nur an den Erfolg.

An dieser Stelle einfach DANKE, DANKE an die Mannschaft, Trainer, Staff und alle Beteiligten und freiwilligen Helfer. Es ist einfach ein geiler Sport!

Ich hoffe mit Ihnen zusammen auch in der kommenden Saison wieder Eishockey auf hohem Niveau miterleben zu dürfen und hoffentlich unser Ziel zu erreichen.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an die Vorstandsmitglieder, für ihren unermüdlichen Einsatz und Weitsichtigkeit.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und alles Gute.

Damit möchte ich meinen Bericht abschliessen und mich bedanken für Ihre Aufmerksamkeit und das Vertrauen das Sie mir entgegenbringen.

Es leben die Bulls!

Der Präsident
J. Baeriswyl

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

BERICHT SPORTCHEF

Kickoff + Sommertraining

Nur zu schön wäre letzten Mai ein gemeinsamer Start mit dem Saison Kickoff in der Garderobe gewesen. Der Bundesrat hat zwar das gemeinsame Training wieder erlaubt, jedoch die Anzahl auf 15 Personen beschränkt. Deshalb startete das Sommertraining am Montag, 3. Mai in zwei Gruppen à 15 Personen. Ab dem 1. Juni konnten wir aufgrund der neuen Lage wieder gemeinsam trainieren.

Vorbereitung auf dem Eis

Am 2. August gingen wir das erste Mal offiziell auf das Eis. Vom 19. – 21. August weilte die 1. Mannschaft im Trainingslager in Aosta. Leider wurde dies von der schweren Knieverletzung von David Fragnoli überschattet. Dies war nun der dritte Torhüter in den letzten vier Jahren, welcher aufgrund einer schweren Verletzung die ganze Saison aussetzen musste. Dennoch genossen die Spieler intensive Stunden auf dem Eis und den gemütlichen Teil am Abend. Freddy, herzlichen Dank für die Organisation und der Captain's Crew für die Abklärungen betreffend COVID-Zertifikat und Einreisebestimmungen. Die Vorbereitungsspiele haben wir grösstenteils mit Bravour bestanden und gingen folglich mit einem guten Gefühl in Richtung Meisterschaftsstart. Ja, war es fast zu gut?

Meisterschaft

Am 18. September starteten wir auswärts in Bülach in die 5. Saison MySports League. Aufgrund der Covid-Lage und den organisatorischen Gründen hat sich der Vorstand entschieden, die Heimspiele ab dem 1. Oktober mit der 3G-Regelung durchzuführen. Dies erlaubte die Weiterführung der VIP-Loge und die Zuschauer mussten keine Masken tragen. Ab dem 20. Dezember wurde für die Innenräume 2G und Sitzpflicht bei Konsumation verlangt, sodass wir unser Konzept wieder anpassen mussten. Dafür wurde die Anerkennung der MySports League als semiprofessioneller Spielbetrieb wieder reaktiviert. Dies erlaubte den nicht geimpften Spielern, weiterhin Trainings und Spiele bestreiten zu dürfen.

Leider gelang es uns während der ersten Hälfte der Meisterschaft nie so richtig Fuss zu fassen. Immer wieder mussten wir verletzungsbedingte Ausfälle verkraften. Dennoch blieben wir immer in Playoff-Reichweite. Auch mit den B-Lizenz-Torhütern Loïc Galley und Colin Stauffacher hatten wir sehr guten Ersatz für David Fragnoli gefunden. Hier ein Dankeschön an Fribourg Gottéron und den SC Langenthal für die Leihgaben. Da sich leider auch Colin Ende Dezember verletzte und Loïc aufgrund der Covid-Lage und der Durchmischung nicht mehr zur Verfügung stand, mussten wir erneut reagieren. Mit Frédéric Dorthe von St-Imier fanden wir einen Freiburger Goalie, welcher bereits im Juniorenalter und in der Saison 2011/12 bei uns spielte und seinen Job ebenfalls sehr gut machte. Im Januar mussten wir zwei Spiele Corona-bedingt verschieben, was unseren Trainings- und Spielrhythmus unterbrach. Trotz gutem Schlusspurt im Februar reichte es wiederum nicht für die Playoffs. Da wir folglich 4 der 6 Spiele der Abstiegsrunde gewonnen hatten, konnten wir den 9. Platz halten und es gab dennoch einen versöhnlichen Saisonabschluss.

Bis in den Final der MySports League schafften es Basel und Huttwil. Dort setzten sich in einem packenden Finalspiel der EHC Basel mit 4:3 durch und kürten sich zum MySports League Sieger der Saison 2021/22. Als letztplatzierte Mannschaft musste Wiki-Münsingen in die 1. Liga absteigen. Von der 1. Liga steigen aufgrund der Finalteilnahme der EHC Frauenfeld und HC Franges-Montagnes in die neu benannte MyHockey League auf. Wir gratulieren den beiden Aufsteigern, besonders dem EHC Frauenfeld zum Schweizermeister-Titel der 1. Liga.

Auch unser Partnerclub EHC SenSee war dieses Jahr erfolgreich. Die U15 Top und U20 A errangen den Westschweizermeister-Titel. Für die Mannschaft U20 A ging die Reise jedoch noch weiter. Sie konnten sich folglich gegen EHC Lyss wie auch gegen den EHC St. Moritz durchsetzen und steigen mit dem Schweizermeistertitel in die U20 Top auf. Auch der HC Sarine kürte sich zum Westschweizermeister in der 2. Liga und steigt für die kommende Saison in die 1. Liga auf. Wir gratulieren dem EHC SenSee und dem HC Sarine zur erfolgreichen Saison.

Martin Jeckelmann, Sportchef

Der Bericht des Sportchefs wird mit Applaus verdankt.

BERICHT TRAINER 1. MANNSCHAFT

Freddy Reinhard verdankt vorab den Einsatz der Spieler in der vergangenen Saison, er dankt dem Präsidenten und dem Vorstand und allen Mitarbeitenden/Helfern für ihren Einsatz zu Gunsten der Mannschaft und des Clubs.

Unter Berücksichtigung der vielen schwierigen Rahmenbedingungen beurteilt Freddy die letzte Saison als gute Saison, einfach mit einem letztendlich unbefriedigenden Resultat. Zu den schwierigen Rahmenbedingungen zählt u.a., dass zu Beginn 11 neue Spieler im Kader waren und danach – aufgrund zahlreicher Verletzungen – laufend neue Spieler mit B-Lizenzen dazu kamen. Dadurch war es sehr schwierig, ein eingespieltes Team mit viel Vertrauen aufbauen zu können. Aufgrund der vielen Verletzten war auch die Anzahl der einsetzbaren Spieler eingeschränkt. Auf dem Matchblatt konnten nicht ein einziges Mal 20 Spieler aufgeführt werden. Freddy ist jedoch stolz auf die Leistung der Mannschaft und dankt allen für ihren aufopfernden Einsatz.

Im Weiteren führt Freddy anhand von statistischen Zahlen aus, wie eng alles beieinander war und wie wenig fehlte, dass die Mannschaft schlussendlich die Playoffs erreichte.

Zusammenfassend freut sich Freddy auf die neue Saison und er ist überzeugt, dass ihm ein gutes Team zur Verfügung steht. Alle haben in der letzten Saison viel gelernt und jeder Einzelne soll jetzt noch besser werden. Er wird alles daransetzen, das Team zu begeistern.

Die Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

BERICHT OLD-BULLS

Adrian Fasel stellt die neue Organisation der Old Bulls vor, die seit der letzten Saison gilt. Leitung und Organisation der «Oldie's» werden neu durch Adrian Fasel, Yves Hayoz und Jonas Mauron wahrgenommen. Adrian dankt Daniel Fasel für seinen langjährigen Einsatz als Verantwortlicher der Old Bulls.

Die Highlights der vergangenen Saison waren der Plausch-Cup, diverse Trainings sowie die Teilnahme an Seniorenturnieren und Freundschaftsspielen. Insgesamt waren die Old Bull ca. 30 Mal auf dem Eis. Spiel Spass und Kameradschaft standen immer im Vordergrund und das soll auch in Zukunft so bleiben. Nicht stattfinden konnte leider das Trainingslager sowie der gemeinsame Ausflug. Die Old Bulls leisteten zahlreiche Helfereinsätze an den Spielen der ersten Mannschaft, womit der Mitgliederbeitrag reduziert werden konnte

Die Old Bulls zählen im Moment 14 aktive Spieler. Es bestehen diverse Ideen, um neue Spieler zu gewinnen. Betreffend die Helfereinsätze für die Spiele der ersten Mannschaft konnte für die Saison 22/23 eine gute Lösung gefunden werden.

Die neue Führungscrow freut sich auf die nächste Saison. Plausch-Cup, Trainings und der Ausflug sind bereits fest im Programm.

Die Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

4. JAHRESRECHNUNG 2021/2022, REVISORENBERICHT

Finanzchef Damian Roggo stellt der Versammlung in einer Kurzform die wichtigsten Kennzahlen der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz der Saison 2021/2022 vor.

Die Jahresrechnung schliesst mit CHF 360'211 Einnahmen und CHF 368'755 Ausgaben, womit ein Verlust von CHF 8'544 resultiert. Coronabedingt ausgefallene Anlässe (u.a. Fondueplausch) sowie tiefere Zuschauerzahlen an den Heimspielen führten zu namhaft tieferen Einnahmen aus Finanzaktionen und dem Spielbetrieb, sodass der betriebsbedingte Aufwand bei weitem nicht ausgeglichen werden konnte.

Das Eigenkapital beläuft sich per 30.4.2022 auf CHF 87'583. Der Verein steht damit finanziell immer noch sehr solide da.

Die Jahresrechnung wurde am 6.6.2022 durch die Revisoren Thomas Perroulaz und Kuno Fasel geprüft. Da beide Revisoren leider nicht anwesend sein können, liest Damian stellvertretend der Versammlung den Revisorenbericht vor, in welchem die korrekte und saubere Buchführung sowie die Richtigkeit der ausgewiesenen Werte bestätigt werden. Dem Finanzverantwortlichen und der Buchhaltung durch den Verein Ritec werden darin der Dank für die gute Arbeit ausgesprochen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die vorgelegte Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2021/2022 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

5. BUDGET 2022/2023, FESTLEGUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE

BUDGET 2022/2023

Für das kommende Vereinsjahr schlägt der Vorstand der Versammlung ein Budget vor, welches in weiten Teilen auf den Zahlen der letzten Saison basiert. Zusätzlich wird dabei jedoch berücksichtigt, dass MySports in der nächsten Saison nicht mehr als Sponsor auftritt und der entsprechende Sponsoringbeitrag von rund CHF 30'000 wegfallen wird. Leider war die Liga bis heute noch nicht in der Lage, einen neuen Sponsor zu gewinnen. Die entsprechenden Einnahmen werden uns somit aller Voraussicht nach fehlen. Dem Vorsichtsprinzip folgend wurde zudem dem Umstand Rechnung getragen, dass die Situation mit dem Restaurant in der Eishalle zu einem weiteren Zuschauerschwund führen könnte, falls kein neuer Wirt gefunden wird.

Das Budget für die Saison 2022/2023 sieht aufgrund der vorerwähnten Umstände Einnahmen in der Höhe von CHF 330'300 und Ausgaben in der Höhe von CHF 369'700 vor. Es resultiert damit ein budgetierter Verlust in der Höhe von CHF 39'400.

Damian hält fest, dass dieses Budget aufgrund der zahlreichen unklaren Faktoren sehr vorsichtig erstellt wurde. Der Vorstand tut sich schwer damit, ein Budget mit einem Verlust in dieser Höhe vorzuschlagen zu müssen und hat Projekte im Hinblick auf eine mögliche Verbesserung der Situation gestartet. Verschiedene Gespräche sind am Laufen, es ist jedoch momentan noch nichts spruchreif.

Aufgrund der noch vielen offenen Fragen ist es zulässig, das vorgelegte Budget als provisorisch anzusehen.

Wortmeldung von Oswald Zosso, Ehrenmitglied des HCD: Oswald äussert seinen Unmut darüber, dass die Liga uns mit dem Wegfall von Sponsorengeldern einfach so im Regen stehen lassen kann. Es werde ja immer wieder betont, welche wichtige Rolle unsere Liga für die Förderung von jungen Spielern einnimmt, im Sinne eines Sprungbretts für höhere Ligen. Der Verband sollte deshalb die Clubs der beiden höchsten Ligen verpflichten können, einen Teil ihrer hohen Sponsoreneinnahmen an unsere Liga abzugeben, eben im Sinne einer Förderung von jungen Talenten.

Gemäss Damian wäre dies natürlich für uns absolut begrüssenswert – die Realität sieht jedoch klar so aus, dass unsere Liga für den Verband absolut keine Priorität hat und ein solches Ansinnen mit Sicherheit kein Gehör finden würde.

Das vorgeschlagene Budget 2022/2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

FESTLEGUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE 2022/2023

Im Namen des Vorstands schlägt Josef Baeriswyl der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag für die Aktivmitglieder mit CHF 400.- unverändert beizubehalten.

Der Mitgliederbeitrag der Old Bulls wird ebenfalls unverändert auf CHF 300.- belassen, wobei weiterhin die Möglichkeit bleibt, den Beitrag durch Helfereinsätze auf CHF 150.- zu reduzieren.

Die Mitgliederbeiträge werden gemäss Vorschlag einstimmig genehmigt.

6.1 MUTATIONEN MANNSCHAFT & STAFF

MANNSCHAFT

Sportchef Martin Jeckelmann stellt die Abgänge in der 1. Mannschaft vor. Er würdigt dabei kurz die Leistungen jedes Spielers.

- Berret Elie
- Blatter Bruno (EHC Mirchel, 2. Liga)
- Braichet Jonas
- Brülisauer Andreas (EHC Mirchel, 2. Liga)
- Fragnoli David (HC Franges-Mont. (MHL))
- Hayoz Ludovic (HC Sarine, 1. Liga)
- Moser Marc (HC Sarine, 1. Liga)
- Riedi Damien

Die geleisteten Dienste aller Spieler werden mit grossem Applaus verdankt. Ein besonderer Dank und Applaus geht an Ludovic Hayoz. Aufgrund seiner langjährigen und erfolgreichen Verdienste z.G. des Clubs wird seine Nr. 7 nicht mehr vergeben und sein Trikot kommt unters Hallendach!

Für die Saison 2022/2023 können bis heute die folgenden 3 Zugänge vermeldet werden:

- Rensch Derian, Torhüter (von EHC Arosa)
- Rochow Sascha, Torhüter (von HC Thun)
- Schorderet Thibault, Torhüter (von HC Fribourg Gottéron)

Martin Jeckelmann stellt die Spieler kurz vor und wünscht ihnen viel Glück und gutes Gelingen. Die neuen Spieler werden mit Applaus herzlich willkommen geheissen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem HC Fribourg-Gottéron und SenSee Future werden uns auch in der Saison 2022/2023 in jedem Spiel nach Möglichkeit Spieler der Junioren zur Verfügung stehen.

Nach der Bekanntgabe der Abgänge und Zuzüge stellt Martin den aktuellen Stand des Kaders der 1. Mannschaft vor.

STAFF

Im Staff sind für die Saison 2022/2023 folgende Änderungen zu verzeichnen:

Abgänge: Brülisauer Hanspeter, Materialwart
Brülisauer Christoph, Materialwart

Zugänge: Clement Sacha, Materialwart
Guggisberg Hans, Materialwart

Hans-Peter und Christoph Brülisauer kamen mit dem Aufstieg in die MySports League in den Staff des HCD und unterstützten Edi Schaller als Materialwarte. Die Saison darauf haben sie die Hauptverantwortung übernommen und während unzähligen Stunden alles für den Club und die Spieler gemacht. Jede kleinste Arbeit war strukturiert und genauestens geplant, wovon vermutlich noch ein Materialwart der Swiss League eine Scheibe davon abschneiden könnte. Kein Dankeschön oder Geld der Welt kann euer Engagement verdanken.

Mit den Abgängen der beiden Materialwarte haben wir eine Herkulesaufgabe gefasst. Die Suche nach neuen Materialwarten gestaltet sich äusserst schwierig. Viele sind bereits irgendwo engagiert oder sind nicht bereit einen ehrenamtlichen Job in einem Verein zu übernehmen. Derzeit klagen viele Sportclubs über fehlende Helfer.

Umso mehr freut es mich, dass wir Stand heute zwei neue Materialwarte finden konnten. Ziel ist es jedoch, noch ein bis zwei Personen ins Team zu holen.

Für die Saison 2022/2023 setzt sich der Staff aus folgenden Personen zusammen:

Cheftrainer:	Freddy Reinhard
Ass. Trainer:	Patrick Rigolet
Ass. Trainer:	Thomas Müller
Kondition:	Michel Dousse
Physio:	Team Bfit2
Clubärztin:	Tanja Hetling
Statistik:	Jürg Langenegger
Video:	Hansruedi Siegenthaler
Material:	Sacha Clement
Material:	Hans Guggisberg
Material:	Vakant
Matchvideo:	Hans Ulrich Zürcher
Chauffeur:	Daniel Hayoz
Schiedsrichter:	Yannick Grau / Timo Imbach

Martin Jeckelmann bedankt sich beim ganzen Staff und allen weiteren Helfern und betont die Wichtigkeit dieser Personen und spricht ein ihnen ein grosses Dankeschön für die geleistete und kommende Arbeit aus.

6.2 MUTATIONEN, WAHLEN VORSTAND

Die Amtszeit aller Mitglieder des Vorstandes ist per Ende der Saison 21/22 abgelaufen. Alle bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl für ein Jahr.

Die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder für ein Jahr wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident informiert anhand des Organigramms kurz über die Zusammensetzung und die jeweiligen Aufgaben innerhalb des Vorstands.

Gleichzeitig kann der Präsident noch über eine Verstärkung im Vorstand berichten. Kilian Roggo hat sich bereit erklärt, den Sportchef in seinem grossen Aufgabengebiet zu unterstützen. Martin und Kilian werden die Aufgabenteilung intern regeln. Auf eigenen Wunsch möchte Kilian in der nächsten Saison noch nicht dem Vorstand beitreten.

7. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2022/2023

Kilian Roggo orientiert über das Tätigkeitsprogramm der ersten Mannschaft in der Vorbereitungsphase:

Eistraining / Vorbereitungsspiele / Meisterschaftsstart

MI	3. August	1. Eistraining	Düdingen
SA	6. August	Elite U20 HCFG - HC Düdingen Bulls	Fribourg
SA	13. August	HC Düdingen Bulls – EHC Bülach	Düdingen
	18. - 20. August	Trainingslager	Düdingen
SA	20. August	EHC Burgdorf - HC Düdingen Bulls	Burgdorf
SA	27. August	SC Lyss – HC Düdingen Bulls	Lyss
SA	3. September	EHC Seewen - HC Düdingen Bulls	Seewen
MI	7. September	Cup-Vorrunde 22/23 (3. Vorrunde)	
SA	10. September	HC Düdingen Bulls - EHC Thun	Düdingen
MI	14. September	Cup-Vorrunde 22/23 (4. Vorrunde)	
SA	17. September	Start <u>MyHockey</u> League Saison 22/23	

Kilian stellt im Weiteren die Clubs der MySports Liga in der Saison 2022/2023 vor und gibt einen kurzen Überblick über den Saisonkalender 2022/2023.

Im Folgenden werden die bereits feststehenden aussersportlichen Anlässe während der kommenden Saison vorgestellt. Ein herzlicher Dank wird dabei allen Helferinnen und Helfern ausgesprochen, die jeweils nötig sind, um die Anlässe erfolgreich durchzuführen. Der Präsident richtet an dieser Stelle auch einen speziellen Dank an Oswald Zosso für die Organisation der aussersportlichen Anlässe.

Die nächste GV findet am Donnerstag 15. Juni 2023, 19.30 Uhr in Garmiswil statt.

8. ANTRÄGE UND EHRUNGEN

ANTRÄGE

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen

EHRUNGEN / VERDANKUNGEN / GRATULATIONEN

Ein besonderer Dank des Präsidenten geht an alle Helfer, auf die der HCD zurückgreifen kann. Stellvertretend dafür werden folgende Personen durch Martin Jeckelmann und Daniel Fasel mit einem kleinen Präsent speziell verdankt:

Josef (Billy) Piller, Oswald Zosso, Heribert Waeber, René Curty, Hanspeter Brülisauer, Christoph Brülisauer.

Ein spezieller Dank geht auch an alle Sponsoren, ohne die ein solcher Spielbetrieb nicht möglich wäre.

9. DIVERSES

Wortmeldung von Philippe Clerc, Geschäftsführer Regional-Eisbahn Sense-See AG:

Philippe dankt vorab für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des HCD. Im Weiteren erklärt er, wie schwierig es war, einen neuen Wirt für das Restaurant in der Eishalle zu finden. Das grösste Problem stellen dabei die langen Öffnungszeiten dar. Ein konkreter Interessent ist jetzt vorhanden. Im Vertrag wird sichergestellt, dass das Restaurant an den Heimspielen jeweils sicher geöffnet ist. Der Vertrag ist noch nicht unterzeichnet.

Wortmeldung von André Schultheiss, Präsident Fan-Club HC Düdingen Bulls:

André hat das Amt als Präsident des Fan-Clubs vor relativ kurzer Zeit übernommen und er fühlt sich wohl beim HCD. Als ehemaliger Präsident des Fan-Clubs Sense des HC Fribourg Gottéron kennt er das Missverhältnis zwischen grossen und kleinen Clubs bestens. Die Chancen von kleinen Clubs sind sehr eingeschränkt. Sein Ziel ist, mehr Zuschauer und mehr Stimmung ins Stadion zu bringen. Das Wichtigste dafür ist eine gute Kameradschaft innerhalb des Vereins. Mit einer Fanreise nach Arosa Ende letzten Jahres und einem vorgesehenen Vereinsausflug ins Tessin will er mit viel Herzblut dazu beitragen. Er hat auch schon weitere Ideen, die er bei nächster Gelegenheit mit dem Vorstand besprechen will.

Auf die Nachfrage des Präsidenten werden keine weiteren Bemerkungen oder Fragen eingebracht. Josef Baeriswyl dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst um 21.00 Uhr die Generalversammlung. Er wünscht allen Anwesenden schöne Ferien und einen guten Sommer.

Düdingen, 10. Juni 2022



Josef Baeriswyl, Präsident



Roland Botz, Protokoll